

P. P.

[3475]

Um meine Kraft ungeteilt meinem Berliner Unternehmen widmen zu können, habe ich mich veranlasst gesehen, die

G. Franz'sche h. b. Hof-Buch- und Kunsthandlung

E. Mangelsdorf

unter heutigem Datum durch Verkauf an Herrn Hermann Lukaschik aus Tarnowitz in Schlesien zu übergeben.

Derselbe wird die Ordnung der Konten in meinem Namen besorgen und, soweit Sie dies gestatten, die sich ergebenden Disponenda übernehmen.

Ich scheidet aus dem mir allezeit lieb gewesenen Sortimenterberuf mit aufrichtigem Dank für jedes in demselben erfahrene Wohlwollen und bitte, dasselbe ungeschmälert auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen, der sich, ausgerüstet mit umfassenden Kenntnissen und finanziell aufs beste basiert, Ihres Vertrauens im vollsten Masse würdig zeigen wird.

Die von Herrn Karl Hörning bisher geführte Prokura erlischt mit heutigem Tage.

Hochachtungsvoll

München, 31. Dezember 1888.

Edmund Mangelsdorf.

P. P.

Ich beehre mich, Sie im Anschluss an vorstehende Mitteilung zu benachrichtigen, dass ich die G. Franz'sche Hofbuchhandlung hieselbst heute käuflich erworben habe und unter der Firma

G. Franz'sche herzogl. bayr. Hof-Buch- und Kunsthandlung

Hermann Lukaschik

fortführen werde.

Meine bisherige buchhändlerische Thätigkeit verteilt sich auf die hochgeachteten Häuser Ed. Frommann's Sortimentsbuchhandlung in Jena, K. K. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick in Wien, H. Loescher's Hofbuchhandlung (Carl Clausen) in Turin und L. Pedone Lauriel (Carl Clausen) in Palermo, in denen ich bestrebt war, jene Kenntnisse zu sammeln, die zu gedeihlicher Führung eines Geschäftes erforderlich sind. Ich bitte Sie, der alten Firma das bisher geschenkte Vertrauen erhalten zu wollen, und wird es an mir sein, mich desselben wert zu zeigen.

Die Ostermess-Abrechnung wird für Rechnung des Herrn Mangelsdorf durch mich besorgt und würden die Disponenden auf mich übergehen. Die Herren Justus Naumann in Leipzig und A. Oetinger in Stuttgart werden die Güte haben, die Vertretung für die Firma weiter zu besorgen.

Indem ich mir schliesslich erlaube, Sie auf nachstehende Empfehlungen hinzuweisen, mache ich von dem freundlichen Anerbieten der Herren Paul Matthaei (in Firma Engelhard-Reyher'sche Hofbuchdruckerei) in Gotha und Emil Behrend, Verlagsbuchhändler ebendort mit verbindlichem Danke Gebrauch, auch sie in meinem Rundschreiben als zur Auskunft über mich erbötig nennen zu dürfen.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

München, 31. Dezember 1888.

Hermann Lukaschik.

Folgen Empfehlungen von H. Loescher's Hofbuchhandlung in Turin und der k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick in Wien.

Mit dem Ersuchen, meinem Sohne Rechnung offen zu halten, leiste ich für die der G. Franz'schen Hofbuchhandlung, Hermann Lukaschik gewährten Kredite Garantie. Tarnowitz, 1. Januar 1889.

Josef Lukaschik,
Stadtrat und Privatier.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[2424] Aus dem Verlage des Herrn Th. Fischer hieselbst übernahm ich mit allen Vorräten und Rechten: *)

1. **Geschlechtsregeln**, gereimte, zur lateinischen Grammatik. 10 S. ord.
2. **Hornstein, F. J.**, kleines Lehrbuch der Mineralogie. 4. Auflage. Mit 255 Abbildgn. gr. 8°. Brosch. 4 M.
3. **Roques, H. v.**, der Heidelberger Katechismus mit Bibelsprüchen. 10. Aufl. Roh 50 S.; geb. 65 S.
4. **Uth**, Leitfaden in der Planimetrie. 3. Aufl. gr. 8°. 1 M 50 S.
5. **Goldmar, W.**, Schulchoralbuch. 35 S.
6. — Choralbuch mit Supplement. 7 M.
7. — do. Supplement apart 1 M.
8. **Wiede**, vier Kurse in der Geometrie. Text und Atlas. Kart. 1. 2. Kursus 2 M. 3. 4. Kursus 3 M.
9. **Wittich, F. W. W.**, kurzgefasstes Lehrbuch des Lateinischen. I. Bändchen. Sexta. 2. Aufl. Geb. 1 M 20 S. II. Bändchen. Quinta. 2. Aufl. Geb. 2 M. III. Bändchen. Quarta. 2. Aufl. Geb. 2 M. IV. Bändchen. Tertia. Geb. 2 M 50 S.

Ich bitte die Herren Kollegen hiervon gefälligst Notiz nehmen zu wollen und bei Bedarf auch à cond. zu verlangen. Gern bin ich auch bereit den Herren Schuldirektoren Exemplare behufs Einführung zu gen. Prüfung gratis zu übersenden.

Rassel, 10 Januar 1889.

Ernst Hühn,
Hof-Buchhändler.

*) Bestätige. Theodor Fischer.

Verkaufsanträge.

[1576] In einer grossen Stadt der Provinz Sachsen ist eine solide, blühende und gut accreditierte Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Das Geschäft hat eine feine, gute Kundschaft, steht auf allen Verlegerlisten und macht einen Umsatz von 52000 M mit einem Reingewinn von ca. 4600 M. Festes Lager und Inventar repräsentieren einen Wert von ca. 16000 M, gute Aussenstände ca. 6000 M. — Verkaufspreis 30000 M mit ca. 20000 M Anzahlung.

Berlin.

Elwin Staude.

[3517] Wegen Kränklichkeit und vorgerückten Alters des Besitzers ist ein angesehenes, grösseres Verlagsgeschäft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Diskretion versprechende Anfragen ernstlicher Reflektenten werden unter Chiffre X. Y. Z. # 1 durch Vermittelung des Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

[3600] Ein bedeutendes Sortiment in eine Provinzialhauptstadt Norddeutschlands ist krankheits halber zu verkaufen. Angebote unter A. N. 3600 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[2772] In einer verkehrreichen Regierungshauptstadt Deutschlands ist eine seit ca. 50 Jahren bestehende Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Musikalien-Leihinstitut, Lesezirkel und großer Leihbibliothek, sofort oder zu Ostern, anderer Unternehmungen halber, für einen sehr mäßigen Preis bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Für einen jüngeren rührigen Kollegen bietet sich hier vorzügliche Gelegenheit zur Gründung seiner Selbstständigkeit. Nähere Mitteilungen durch Herrn Wilhelm Maufe in Leipzig.

[2495] Zu verkaufen in Norddeutschland eine Buchhandlung mit Nebenzweigen und schönem Grundstück.

Kauflustigen, mit genügenden Geldmitteln, wird der Ankauf in koulanter Weise erleichtert. Der Reingewinn des Geschäftes beträgt ca. 3000 M pro Jahr.

Leipzig.

Wilhelm Maufe.

[2475] Gangbare Verlags-Artikel verschiedener Richtung, die meist einer immerwährenden Ausbeute fähig sind, sollen, anderweitiger Unternehmungen wegen, zu einem billigen Kaufpreis von 12000 M verkauft werden. Derselbe schließt jedes Risiko aus und ist nur deshalb so niedrig normiert, um einen schnellen und glatten Abschluß herbeizuführen. — Anfängern und jungen Leuten, die sich etablieren wollen, sei diese überaus günstige Offerte besonders empfohlen.

Näheres wird nur mitgeteilt, wenn der Nachweis geführt wird, daß Reflektent über den Kaufpreis verfügen kann.

Angebote unter O. P. # 2475 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[2474] Ein kürzlich in 2. Auflage erschienenes Werk für Gerichts-Subalternbeamte ist preiswert zu verkaufen.

Gebote unter R. F. # 2474 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[3039] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird eine Sortimentsbuchhandlung kleineren Umfangs, welche sich in einer Stadt Westdeutschlands befindet, zu kaufen gesucht. Suchendem ist es recht, wenn das Geschäft auch mit Nebenbranchen verbunden ist.

Angebote sind an Herrn Ernst Brecht in Leipzig zu richten.

[3257] Ein Verlag (Handelwissenschaft, Technik Landwirtschaft, Jugendschriften, Bildungsschriften, Humoristica etc.) sowie auch einzelne gangbare Verlagsartikel werden gegen sofortige Barzahlung zu kaufen gesucht. Angebote direkt per Post unter M. M. # 88 Postamt 11 Berlin erbeten.

[2407] Antiquariatsbuchhandlung, möglichst in Berlin, oder nicht ausgeflachtetes antiquarisches Lager wird zu kaufen gesucht.

Gelegenen Falles wäre auch vorerst Beteiligung mit 15-18000 M an einem bestehenden, nachweislich ertragbringenden Geschäft erwünscht.

Gef. Antr., denen unbed. Verschwiegenheit zugesichert wird, unter A. U. 2407 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[3599] Leihbibliothek, resp. nur die Bücher einer solchen, billig zu kaufen gesucht. Angebote unter S. 3599 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[3512] Zu kaufen gesucht: Restauflagen von billigen Bilderbüchern mit französischem Text. Angebote nebst Muster sind erbeten unter L. S. Billig durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig.